

## Als Freemover an der Wunschuniversität im Ausland studieren

Ihr möchtet gern in einem Land oder an einer speziellen Fakultät im Ausland studieren und landet bei der Recherche mit [Mobility Online](#) keinen Treffer? Oder ihr habt eine ganz bestimmte Einrichtung im Ausland ins Auge gefasst, an der ihr gern ein oder mehrere Semester studieren möchtet, diese verfügt allerdings nicht über ein Kooperationsabkommen mit der TUD?

Das soll eurem Vorhaben keinen Abbruch tun, denn auch als sogenannter Freemover kann man an ausländischen Universitäten studieren.

**Freemover organisieren**, so wie es der Name schon sagt, **ihren Aufenthalt eigenständig** und können nicht auf die gleiche organisatorische Hilfe seitens des Akademischen Auslandsamts zurückgreifen, die Studierende bekommen, die ihr Auslandssemester im Rahmen von speziellen Programmen ([Erasmus](#), [TUDweltweit](#), [Fakultätskooperationen](#), Doppelabschlussprogramme) umsetzen. Wenn ihr gut organisiert seid, stellt dies aber kein Problem dar. Und wer doch Hilfe in Anspruch nehmen möchte, kann sich für viele Regionen an **Agenturen** wenden: die meisten bieten ihren Service kostenlos an und verfügen oft über ein breites Portfolio an Unis, mit denen eine Zusammenarbeit besteht. Allerdings solltet ihr bei der Zusammenarbeit mit Agenturen beachten, dass meist Studiengebühren für euch anfallen. Sinnvoll ist es daher, sich frühzeitig parallel nach Stipendien umzuschauen.

Solltet ihr euren Aufenthalt als Freemover autonom organisieren, haben wir euch hier ein paar richtungsweisende **Hinweise** zusammengefasst, um euch den **Einstieg zu erleichtern**.

### Step 0: Quo vadis?

Interessante Länder, spannende Städte und vielversprechende Universitäten gibt es zuhauf. Da kann es schon einmal schwerfallen, sich für eine Destination zu entscheiden. Über den ersten Impuls hinaus solltet ihr verschiedene Punkte beachten und euch für die finale Entscheidung genügend Zeit nehmen.

Verschafft euch einen **Überblick** und informiert euch genau zu den Ländern, die euch interessieren. Hilfreich sind hier die [DAAD-Länderinfos](#) mit wertvollen Informationen zum Thema **Studium, Bildungssystem und Zulassungsvoraussetzungen** im entsprechenden Land und relevanten Kontakten. Auch das [Auswärtige Amt](#) ist eine wichtige Adresse, um euch zu **Einreisebestimmungen, politischer Situation** und möglichen **Konflikten** sowie über **allgemeine Daten** zum Land zu informieren. Auch relevant sind die Anbindung und die **Infrastruktur** im Land bzw. der Stadt, die in die engere Wahl kommen.

Habt ihr bereits eine grobe Richtung ins Auge gefasst, die vielleicht außerhalb Europas liegt und etwas exotischer ist, lohnt sich auch ein Besuch im [Centrum für Tropen- und Reisemedizin](#) (bspw. im Globetrotter auf der Prager Straße). Dort bekommt ihr kostenfrei eine individuelle Beratung zu **Gesundheitsrisiken** sowie **Vorsorgemaßnahmen** und könnt entsprechende **Schutzimpfungen** erhalten.

Bei der **Wahl der Universität** spielen verschiedene Faktoren eine Rolle: zunächst ist natürlich das **fachliche Angebot** von Bedeutung und ob die Kurse, die euch interessieren, auch in einer **Sprache** angeboten werden, die euch geläufig ist. Z.T. unterscheiden sich Landes- und Unterrichtssprache, sodass man mit Englisch oft recht weit kommt – besonders in Asien und Afrika. Um

Unterrichtsqualität und fachliches Niveau einschätzen zu können, sind internationale Vergleichsportale (z.B. [QS University World Ranking](#) oder [Times Higher Education](#)) hilfreich, wo man sehen kann, welchen Rang die Universität im internationalen Ranking einnimmt.

### **Step 1: Kontaktaufnahme mit der Gastuniversität**

Habt ihr euch für eine Universität im Ausland entschieden, geht es an die konkretere Planung: Wendet euch zunächst ans **International Office der Gastuniversität**: hier solltet ihr in Erfahrung bringen, ob Freemover überhaupt akzeptiert werden (bspw. japanische Unis akzeptieren diese i.d.R. nicht).

Erfragt auch die **Konditionen und Fristen**, die für eine Bewerbung beachtet werden müssen. Welche Nachweise/Dokumente müsst ihr einreichen? Welche **Sprachzertifikate** sind gültig (evtl. müsst ihr einen [TOEFL-Test](#) oder einen [IELTS-Test](#) machen)? Müsst ihr eure Leistungen mittels Transcript of Records belegen? Eine **Notenübersicht** erhaltet ihr bei eurem Prüfungsamt; die beglaubigte Übersetzung kann die [Übersetzerin der TU](#) für euch übernehmen – plant dafür bitte mind. 3 Wochen ein). Möchte die Gastuniversität Nachweise über ausreichenden **Versicherungsschutz** und **finanzielle Mittel**? Müsst ihr ein **Gesundheitszertifikat** einreichen?

Gibt es evtl. **Förderprogramme für ausländische Studierende**, um eine finanzielle Erleichterung bspw. in Bezug auf **Studiengebühren** zu erhalten? Wie ist die **Unterbringung** von Studierenden organisiert: sollt/könnt ihr euch eigenständig etwas organisieren oder werden Wohnheimplätze angeboten (besonders in asiatischen Ländern gibt es oft keine Alternative zum Wohnheim).

### **Step 2: Organisatorisches und Inhaltliches mit der Heimatuniversität klären**

Klärt **inhaltliche Fragen** mit dem Fachkoordinator an eurer **Fakultät**. Informiert euch zu Kursen an der Gastuniversität und besprecht mit eurem hiesigen Koordinator, ob diese mit eurem Studienplan vereinbar sind.

Bei eurem **Prüfungsamt** solltet ihr in Erfahrung bringen, welche Unterlagen ihr einreichen müsst, damit geprüft werden kann, ob euch die im Ausland absolvierten Leistungen anerkannt und angerechnet (Unterschied beachten!) werden können.

Überlegt, ob ein **Urlaubssemester** für den Zeitraum des Auslandsaufenthalts sinnvoll ist. Beantragen könnt ihr dieses beim Immatrikulationsamt.

### **Step 3: Finanzierung**

**Langfristige Planung** ist hier Gold bzw. Geld wert! Auf lukrative Stipendien müsst ihr euch z.T. weit vor der Bewerbung auf den eigentlichen Platz bewerben. Wollt ihr ein ganzes Jahr ins Ausland, ist das [DAAD-Jahresstipendium](#) eine gute Lösung, aber auch [Auslands-BAföG](#) lohnt sich: hier werden bis zu 4.600€ an Studiengebühren übernommen. [Weitere Förderungsmöglichkeiten](#) finden sich außerdem auf unserer Website.

Mit dieser Anleitung solltet ihr erst einmal einen Überblick erhalten haben, der euch hoffentlich hilft, euch gut zu strukturieren und euer Vorhaben zielführend umzusetzen. Wir wünschen euch auf jeden Fall

**Viel Erfolg und alles Gute für euer Studium im Ausland!**